

Fettsäureausblühungen an dem Gemälde „Astrale Komposition XVII“ von 1912 des Künstlers Wilhelm Morgner – ein Erklärungsversuch zu deren Entstehung

Verena Wolf

Einleitung

Die Ausblühungen von Fettsäuren an einer Malschichtoberfläche zeigen sich meist an Gemälden der klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst. Sie treten in weißlichen, trüben Belege auf, wobei sie durch ihre weiße Farbigkeit eine erhebliche ästhetische Beeinträchtigung für das betroffene Gemälde darstellen. So kann die Darstellung und auch das Erscheinungsbild der Oberflächenstruktur verfremdet werden.

Im Zuge dieser Arbeit wurde ein Ölgemälde des Künstlers Wilhelm Morgner betrachtet. Es weist an vielen Stellen Fettsäureausblühungen auf, die sich jedoch auf bestimmte Farbpartien beschränken. Hier soll ein Erklärungsversuch für die Ursachen dieses Erscheinungsbildes vorgenommen werden.